

Liquiditätsplan:

Übertrag Liquiditätsendbestand Vormonat
Veränderung Bestand an liquiden Mitteln

1. Monat	2. Monat	3. Monat	4. Monat	5. Monat	6. Monat	7. Monat	8. Monat	9. Monat	10. Monat	11. Monat	12. Monat
---	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €

Eigenmittel
Kreditaufnahme

- €											

Liquiditätsanfangsbestand des Monats

- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Einzahlungen aus:

Forderungen aus Lieferungen/Leistungen
(= Bezahlung von Rechnungen)
Barverkäufen
Steuererstattungen (Vorsteuerguthaben)
sonstige Einnahmen

Summe Liquiditätszugang

- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Auszahlungen für

betriebliche Ausgaben: *

Material / Waren / Fremdleistungen
Lohn, Gehalt, soz. Aufwendungen
Miete, Nebenkosten
Fahrzeugkosten
Maschinenleasing
Werbung / Reisekosten
Bürobedarf
Telefon, Internet, Fax
Steuerberater / Rechtsanwalt
betriebliche Versicherungen
übrige Betriebsausgaben
Zinsen

betriebliche Steuern:

Gewerbe- und Körperschaftssteuer **
Umsatzsteuer minus Vorsteuer (Zahllast)

Kapitalentnahme (z.B. für Privatentnahmen,
Kredittilgung und Einkommenssteuer)

Summe Liquiditätsabgang

- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Liquiditätsendbestand des Monats ***

- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Erläuterungen:

* Dieses Schema eignet sich als Vorlage für Einzelunternehmen, die nicht bilanzieren. Firmen, die bilanzieren, müssen folgende Positionen zusätzlich berücksichtigen: Veränderung der Vorräte, Veränderung sonstiger Vermögenswerte, Veränderung von Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen, Veränderung sonstiger Verbindlichkeiten.

** Nur juristische Personen (z. B. GmbHs) unterliegen der Körperschaftssteuerzahlung.

*** Hinweis: Bei guter Planung sollte der Liquiditätsendbestand des Monats in etwa dem Kontokorrentsaldo plus Kassenbestand entsprechen.

Dieses Excel-Sheet dient als erste Orientierungshilfe und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Trotz sorgfältiger Recherchen bei der Erstellung dieses Excel-Sheets kann eine Haftung für den Inhalt nicht übernommen werden. Die in diesem Excel-Sheet dargestellten Erläuterungen erfolgen vorbehaltlich etwaiger Änderungen durch anstehende verordnungsrechtliche oder gesetzliche Änderungen. Empfehlung: Holen Sie sich Unterstützung durch qualifizierte Berater, z. B. Steuerberater. Mit freundlicher Unterstützung der IHK München und Oberbayern.

